

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die glückliche Eifersucht

Schultze, Johann Heinrich

Jena, 1747

VD18 1015857X

Achter Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15882

Achter Austritt.

Thirsis und die beyden vorigen.

Thirsis.

So ist mein ganzes Glück ver-
stöhret.

Weshwegen hab ich doch dir falscher Freund! gehö-
ret! = =

Wer hätte das gedacht! = = Allein, was soll ich
thun?

Mein Elend ist schon da: was soll ich armer, nun,
da mich Ismenens Haß durch mein Versehen be-
troffen,

ich unglückseliger! was darf ich nun mehr hope-
fen! = =



Freund

Neundter Auftrit.

Thirsis Climene.

(Ismene und Phillis versteckt.)

Thirsis. (vor sich alleine.)
Ach! alles ist nun aus; es ist um mich gethan,
und zitternd tret ich nun mein traurig Schicksal an.

Climene. (beyseite.)
Er sieht nicht.

Thirsis. (tieffinnig.)
Ach mein Kind! straf du nicht mein Verbrechen;
dich soll empfindlich genug mein Unglück an mir rächen.

Climene. (seitwärts.)
Was heist das? (sie tritt näher.) Thirsis!

Thirsis.
ach!

Climene.
er sieht und hört mich nicht.
(Sie tritt noch näher.) Weswegen so betrübt?

Thirsis. (verwirrt.)
wer ist's denn, der da spricht?
ach Schäferinn! vergieb, ich hab dich nicht gesehen.

Climene.
Was fehlt dir denn?

3

Thirsis.